

Herren Bezirksliga Gr. 2

Tuspo 1912 Rengershausen : KSV Baunatal
Freitag, 15.09.2023, 20:00 Uhr

Namyslo und Mihr in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den KSV Baunatal hat der Tuspo 1912 Rengershausen am Freitag in weniger als 160 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gr. 2 gesammelt. Beim KSV Baunatal lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 31:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht einen Satzgewinn überließen Namyslo / Schneider ihren Gegnern Qorri / Harbusch beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nur einen Satz verloren Mihr / Nawid beim 11:8, 11:7, 10:12, 11:6 gegen Gafner / Ücok und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nicht einen Satzgewinn überließen Weimer / Glake ihren Gegnern Blum / Rein beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 21:19 an Weimer / Glake ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Lukas Namyslo bekam es nun mit Edmond Qorri zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Lukas Namyslo am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Namyslo mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Matthias Mihr nachfolgend gegen Oleg Gafner. Dann ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim 3:0-Sieg gelang es Mustafa Nawid den Gastspieler Selahattin Ücok in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eher wenig Gegenwehr bekam Sven Schneider beim 3:0 von Stefan Harbusch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. 11:5, 7:11, 11:9, 5:11, 11:13 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Artur Weimer und Andreas Rein sich am Tisch gegenüber standen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Lange dagegenhalten konnte nachfolgend Martin Glake beim 2:3 gegen Denis Blum. Das Spiel verlor Glake dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Recht kurzen Prozess machte indessen Lukas Namyslo beim 11:6, 11:5, 12:10 mit Oleg Gafner und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. 11:7, 11:13, 8:11, 11:9, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Matthias Mihr und Edmond Qorri die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Mihr mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Tuspo 1912 Rengershausen am 13.10.2023 gegen den GSV Eintracht Baunatal möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 30.09.2023 gegen den TTC Calden-Westuffeln einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Tuspo 1912 Rengershausen

Doppel: Namyslo / Schneider 1:0, Mihr / Nawid 1:0, Weimer / Glake 1:0

Einzel: L. Namyslo 2:0, M. Mihr 2:0, M. Nawid 1:0, S. Schneider 1:0, A. Weimer 0:1, M. Glake 0:1

KSV Baunatal

Doppel: Gafner / Ücok 0:1, Qorri / Harbusch 0:1, Blum / Rein 0:1

Einzel: O. Gafner 0:2, E. Qorri 0:2, S. Harbusch 0:1, S. Ücok 0:1, D. Blum 1:0, A. Rein 1:0